

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 165.

Leipzig, Sonnabend den 18. Juli 1908.

75. Jahrgang.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher,  
Leipzig

Ende Juli gelangt zur Ausgabe:

## Fritz Reuter-Kalender :: auf das Jahr 1909 ::

Herausgegeben von Karl Theodor Gaedertz

### Inhalt

Reuter als Festungsgefangener. Selbstzeichnung aus dem Jahre 1837. — Die Musenstadt Jena. Nach dem Kunstblatt von Richter und Hammer. — Reuter und Bräsig. Originalzeichnung von J. Bahr. — Zum dritten Jahrgang. Kalendarium nebst zwölf auf die Monate bezüglichen Sentenzentafeln. — Luise Kunze als Braut. Kreidezeichnung von Fritz Reuter. — Zu Luise Reuters Selbstporträt. Ungedruckte Briefe an Freundinnen. — Fritz Reuter an Fritz Peters. Ungedruckte Briefe an seinen besten Freund. — Illustrationen: Das Herrenhaus auf Thalberg bei Dreptow a. L.; Fritz Peters auf Thalberg; Fritz Peters' Schwiegermutter Anna Maria Ohl; Herrenhaus und Garten zu Siedenbollentin; Kirchenrat Buchta, Kreidezeichnung von Fritz Reuter; Fritz Peters auf Siedenbollentin; Villa Reuter in Eisenach. Originalaufnahme von Eckard Klostermann; Fritz Peters' Mutter. — Fritz Reuter in Jena. Fritz Reuters Handschrift aus dem Jahre 1832; Ankunft der Flüchtlinge „unterm Markt“ in Jena; Ziegenhain bei Jena (beide Bilder aus dem Studentenalbum des Amtshauptmanns Weber); Der Markt in Jena zu Reuters Studentenzeit (Aquarell von Ida Voigt); Der Burgkeller in Jena; Fritz Reuters Handschrift aus dem Jahre 1858; Fritz Reuter (Federzeichnung von Theodor Schloepfle); Der jetzige Standort des Reuterdenkmals in Jena. — Fritz Reuter und Schleswig-Holstein. — Of'ne Bagel- un Minschen-Geschicht. Aus Reuters Nachlaß. — Drei Polterabendgedichte aus Reuters Frühzeit: 1. Ein Bauermädchen; 2. Eine Polin; 3. Ein Puppenspiel. — Drei Gelegenheitsgedichte: I. An Marie Peters auf Thalberg zum 28. August 1847; II. An Ludwig Reinhard in Eisenach zu Weihnacht 1863; III. An denselben. — Pomuchelstopp as Geseßgewer un Fasan von den Großherzog; Kopmann Kurz kummt mit den Rektor Baldrian; Bräsig in Preister-Kledaschen; Bräsig redd't Ureln. Originalsilhouetten von J. Bahr. — Kalenderbemerkungen. — Inhalts-Tafel.

### Bezugsbedingungen:

Gehftet: M. 1,00 ord., M. 0,75 no., M. 0,70 bar. Gebunden: M. 2,00 ord., M. 1,50 no., M. 1,40 bar

~~~~~ Partie 7/6 ~~~~~

Einer der beliebtesten und leichtverkäuflichsten Volkskalender.